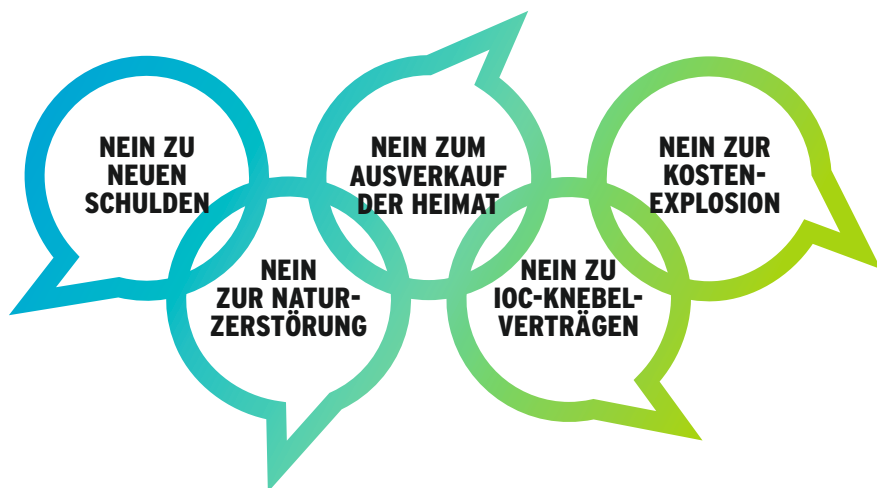


**BÜRGERENTSCHEID
OLYMPIABEWERBUNG 2022**

**FÜR
GARMISCH-
PARTENKIRCHEN
GEGEN
OLYMPIA 2022**



**STIMMEN SIE MIT NEIN
AM 10. NOVEMBER 2013**

WWW.NOLYMPIA.DE



NEIN ZU SCHULDENBERGEN

Offiziell werden die Kosten für die Olympischen Winterspiele 2022 schon heute mit 3,3 Milliarden Euro angegeben. Bislang übertrafen die Kosten noch immer die Schätzungen bei weitem. Alle Austragungsorte zahlen noch Jahre später die Schulden ab - mit Steuergeldern. Nicht die Menschen vor Ort profitieren, sondern das IOC.

NEIN ZUR KOSTENEXPLOSION

Vor Olympischen Spielen steigen die Immobilienpreise in den Austragungsorten immer in schwindelnde Höhen. Wir haben in Garmisch-Partenkirchen schon heute viel zu wenig günstigen Wohnraum. Nach Olympia können sich viele Bürger diesen Ort nicht mehr leisten.

NEIN ZU IOC-KNEBELVERTRÄGEN

Das intransparente IOC will hunderte Millionen mit den Spielen verdienen. Die Nutzungsrechte gehen an den IOC, den Austragungsorten werden nur Pflichten auferlegt. Neue Gesetze müssen dafür deutsches Recht aushebeln. Und München muss eine unbegrenzte Defizitgarantie abgeben: Bei finanziellen Verlusten - egal ob 100 Millionen oder 1 Milliarde - muss der Steuerzahler aufkommen.

NEIN ZUR NATURZERSTÖRUNG

Die Olympischen Winterspiele sind längst zu Dimensionen herangewachsen, die die naturräumlichen Kapazitäten dieser Gemeinde überfordern. Für Speicherteiche, Straßen, Parkplätze und Sportanlagen werden sensible Naturräume zerstört.

NEIN ZUM AUSVERKAUF DER HEIMAT

Unsere Heimat, das goldene Landl, ist uns zu schade dafür, als Goldgrube für die Profitinteressen des IOC und seiner Sponsoren erhalten zu müssen.



**Bitte gehen Sie am 10.11. zur
Wahl und stimmen Sie beim
Bürgerentscheid mit NEIN.**